

herzjesu

MITEINANDER UNTERWEGS

Pfarrbrief der Pfarrei Herz Jesu

Ausgabe 1 / 2025

Herzlich willkommen zu

MITEINANDER UNTERWEGS,

unserem Pfarrbrief für die Gemeinden Herz Jesu, St. Johannes, St. Konrad und St. Margareta.

Damit Sie sich zurechtfinden, hier wieder das kleine Inhaltsverzeichnis, damit Sie sofort auf die Seiten gelangen, die Sie besonders interessieren.

	Seite
Neues und Berichte	2
... aus dem Leben der Gemeinden	9
... aus der Kirchenmusik	10
... aus dem Umweltteam	14
... aus den Frauengemeinschaften	15
... aus der Kinder- und Jugendarbeit	16
... aus den ProMultis-Kindertagesstätten	19
... aus dem „Hannes“ - Soziales Zentrum St. Johannes & Caritas der Gemeinden	21
Familiennachrichten	25
Terminübersicht	28
Impressum	32

Möchten Sie etwas beitragen zum Pfarrbrief, sei es ein Artikel, eine Kritik, eine Werbeanzeige oder anderes, dann senden Sie Ihren Beitrag / Ihre Anmerkung per E-Mail an redaktion@herz-jesu-rheydt.de - oder melden Sie sich im Pfarrbüro Herz Jesu.

Unsere nächsten Pfarrbriefe

Redaktionsschluss	Ausgabe
02.05.2025	18.05.2025
05.09.2025	21.09.2025
14.11.2025	30.11.2025

Kaffee nach der Kirche 2025 in Herz-Jesu

Der Kaffee nach der Kirche findet auch 2025 immer am ersten Sonntag im Monat nach der Messe um 11.15 Uhr in Herz Jesu statt.

Die Termine im Einzelnen: 02. Februar, 02. März, 06. April, 04. Mai, 01. Juni, 03. August, 07. September, 05. Oktober, 02. November und 07. Dezember. Der Kaffeetermin im Juli fällt aus, weil an diesem Wochenende (05./06. Juli) das Pfarrfest stattfindet.

Wir sind zurzeit ein kleines Team und suchen noch weitere Unterstützung. Wenn Sie sich also vorstellen können, auch einmal den Kaffee mit vorzubereiten, melden Sie sich bitte bei Annemarie Köhler unter 02166 / 613543 oder sprechen Sie uns direkt beim Kaffeetrinken in der Kirche an.

Für das Team
Annemarie Köhler

Norbert Patalas

Steuerberater

Anton-Raky-Allee 14
41812 Erkelenz
info@Weidenbrueck-Patalas.de

Telefon: 0 24 31 / 80 60 18 0
Telefax: 0 24 31 / 7 59 22
www.Weidenbrueck-Patalas.de

Steuerberatung

Lohnbuchhaltung

Existenzgründung

Steuererklärung

Testamentsvollstreckung

steuerliche Gestaltung

Jahresabschlüsse

Bei den **besonderen Kollekten** der vergangenen Monate wurden in der gesamten Gemeinschaft der Gemeinden folgende Summen eingesammelt:

Diaspora	569,37 Euro
Adveniat	6.240,52 Euro
Sternsinger	26.343,74 Euro

Wir bedanken uns bei allen Spendern ganz herzlich!

Neujahrsansprache 2025

- gehalten im GdG-Gottesdienst am 12. Januar mit anschließendem Neujahrsempfang -

Liebe Gemeinde,

am 01. Januar hat nicht nur das neue Jahr begonnen, sondern seit dem 01. Januar existiert auch der Pastorale Raum, dem wir als Pfarrei nun angehören.

Mit der Gründung des Pastoralen Raumes wurde unsere GdG aufgelöst und Herr Schicks ist damit auch nicht mehr GdG Leiter. Aber keine Angst, für uns ändert sich erst mal eigentlich nichts. Denn glücklicherweise haben die Gemeinden unserer GdG vor 15 Jahren miteinander fusioniert zur Pfarrei Herz Jesu, die weiterhin bestehen bleibt, und Herr Schicks ist somit auch weiterhin unser Pfarrer.

Nun, was wird denn nun mit dem Pastoralen Raum? Hierzu gäbe es sicherlich schon viel zu erzählen.

Ich könnte Ihnen etwas davon erzählen, welche Gemeinden und Kirchen alle zum Pastoralen Raum gehören. St. Benedikt Holt, St. Laurentius Odenkirchen, sowie die GdGs Giesenkirchen und Rheydt Mitte und natürlich wir.

Ich könnte Ihnen erzählen, dass es einen Übergangsrat des Pastoralen Raumes gibt, in dem wir durch Annemarie Köhler und Herrn Dr. Claus Schwenzer vertreten sind.

Ich könnte Ihnen erzählen, dass es im November offizielle Wahlen zu diesem Gremium gibt, und Sie Kandidaten unserer Pfarre wählen können.

Aber viel lieber möchte ich Ihnen hier etwas anderes erzählen. Ich möchte Ihnen erzählen von dem Geist, dem Spirit, der in diesem Veränderungsprozess liegt.

Angefangen hatte alles mit dem Auftrag des Bischofs an die GdG Räte, den Umfang des Pastoralen Raumes und dessen Ausgestaltung zu definieren. Ich selbst war während der Sondierungsphase dabei. Hier hat sich eine Sondierungsgruppe unserer Pfarre mit den jeweiligen Vertretern der anderen GdGs getroffen.

Auch hat es ein großes Treffen aller beteiligten GdGs bzw. Pfarren hier in unserer Pfarrkirche gegeben. Ich sehe die Teilnehmer immer noch hier oben in der Apsis sitzen.

In dieser Sondierungsphase bin ich auf Menschen getroffen, die sich aus ihrem Glauben heraus, mit vollem Engagement, mit spürbarer Motivation und einer unglaublichen Ausstrahlung in diesem Veränderungsprozess hineinbegeben haben.

Alle hatten den Blick nach vorne gerichtet. Man war sich einig: Wenn wir nichts machen, wird es nicht besser. Ja, sogar noch mehr. Es ergab sich eine Sichtweise, nicht nur den nächsten erforderlichen Schritt zu machen und in fünf Jahren wieder vor der nächsten Fusion zu stehen, sondern das große Ganze in den Blick zu nehmen und gleich einen richtigen Schritt zu machen.

Dieser Auftrag des Bischofs an die GdG-Räte und die Stimmung in den Sondierungsteams, das war für mich zum ersten Mal so richtig gelebte Kirche von unten und auch ein echter demokratischer Prozess in der Kirche mit einer Stärkung der Laien und des Ehrenamtes.

Wie hatten Sie, Herr Dr. Schwenzer, damals gesagt: Lasst uns die Sache selbst in die Hand nehmen und nicht warten, bis Aachen mit etwas Fertigem kommt. Lasst uns selbst entscheiden, und so haben wir selbst entschieden.

Nun werden Sie vielleicht denken, dieser Pastorale Raum ist zu groß. Ja sicherlich, das wird nicht einfach, aber alle beteiligten Parteien waren sich einig und voller Zuversicht, dass im Zusammentun eine große Chance liegt, sich viele Synergien aufzutun werden und „mehr“ auch wirklich mehr ist. Zudem werden wir als großer Pastorale Raum auch mehr Gewicht in Aachen haben hinsichtlich eines eigenen Pfarrers oder auch der hauptamtlichen Mitarbeiter.

Vielleicht lassen sich auch einige Fragen der Zukunft mit den Erfahrungen der Vergangenheit beantworten. Stellen Sie sich mal vor, die ehemaligen Pfarren Sankt Johannes und Herz Jesu hätten seinerzeit nicht fusioniert. Oder auch St. Johannes/Herz Jesu und St. Konrad sowie St. Margareta hätten vor 15 Jahren nicht miteinander fusioniert. Was wäre dann aus jeder einzelnen Pfarre geworden?

Nehmen wir als Beispiel St. Johannes. Ja, zugegeben, die Kirche wurde auch so geschlossen. Aber die Gemeinde St. Johannes hat durch die Fusion mit Herz Jesu eine neue Heimat gefunden. Auch St. Konrad und St. Margareta würde es heute wahrscheinlich nicht mehr geben. Selbst Herz Jesu hätte in absehbarer Zeit wohl keinen eigenen Pfarrer mehr.

Über die Fusion der vier Gemeinden haben wir zu einer neuen Stärke gefunden und auch zu einer Vielfalt. In jeder der drei verbleibenden Kirchen gibt es immer noch regelmäßige Gottesdienste. Es gibt das Hannes als Sozialstation, die die ehemalige Gemeinde St. Johannes allein nicht hätte stemmen können. Wir haben weiter Kinderkommunionen, wir haben weiterhin Firmung und vieles mehr.

Ich hätte ohne die Fusion viele von ihnen nicht kennen gelernt, und viele von ihnen hätten mich nicht kennen gelernt.

Über den Pastoralen Raum entsteht eine neue größere Vielfalt und eine neue größere Stärke. Wir werden neue Menschen kennenlernen, neue Orte von Kirche und neue Begegnungen.

Über die konkreten Veränderungen werden wir Sie über den Pfarrbrief oder auch über Informationsveranstaltungen auf dem Laufenden halten.

Schauen wir positiv in die Zukunft. Geben wir dem Ganzen eine Chance.

Kirche ist im Wandel, unsere Kirche ist im Wandel, wir sind im Wandel.

Wir sind auf dem Weg, gehen Sie mit.

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Ein Prosit auf die Zukunft, unsere Zukunft.

Für den GdG-Rat
Bernd Schiele



Neuanfang im Pastoralen Raum

Zum 01. Januar 2025 wurde durch Dekret von Bischof Helmut Dieser unser Pastoraler Raum als einer von 44 im Bistum Aachen errichtet. Er trägt die offizielle Bezeichnung „Mönchengladbach-Süd“, wir haben ihm den Namen „Maria und Marta von Betanien“ gegeben.

Was bedeutet das? Wird sich nun alles ändern?

Zunächst einmal noch nicht, denn neue Strukturen und Abläufe müssen sich erst entwickeln, und das braucht Zeit. Das Bistum gibt die Rahmenbedingungen vor, aber auch hier geht es nur langsam voran.

Die gewählten Gremien (GdG-Rat und Kirchenvorstand) bleiben bis November 2025 im Amt. Parallel dazu gibt es auf der Ebene des Pastoralen Raumes einen Übergangsrat für den pastoralen Bereich und ein Gremium aus Vertretern der Kirchenvorstände, das sich mit kirchenrechtlichen Fragen beschäftigt.

Am 08. und 09. November 2025 sollen Wahlen zu den neuen Gremien im Pastoralen Raum stattfinden. Der Termin steht fest, weitere Einzelheiten noch nicht.

Wichtig sind aber in jedem Fall die „Orte von Kirche“, die die unterste Ebene und damit die Basis der neuen Struktur bilden. Damit sind nicht nur konkrete Orte gemeint, wie unsere Kirchen und Pfarrheime, sondern alle Gruppen und Ereignisse vom Bibelgespräch bis zum Weihnachtsliedersingen – überall dort, wo Menschen im Glauben zusammenkommen, ist ein „Ort von Kirche“. Die Menschen, die sich engagieren, und diejenigen, die kommen und mitmachen, bilden hierbei das Fundament, das die Kirche – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn – trägt. Jede und jeder von uns ist wichtig.

Es liegt also auch an uns, wie vielfältig und lebendig Kirche und Gemeinde in Zukunft sein werden. Was bleibt und was vergeht, hängt vor allem davon ab, ob es weiter Menschen gibt, die es tragen.

Darüber, wie es in unserem Pastoralen Raum konkret weitergeht, werden wir Sie auf allen uns zur Verfügung stehenden Wegen informieren.

Die Ansprache von Promotor Martin Heib für den Pastoralen Raum finden Sie auf der Website.

Fastenzeit, Karwoche und Ostern

Am 05. März beginnt die Fastenzeit. Um 19.00 Uhr können Sie während des Gottesdienstes in Herz Jesu das Aschenkreuz empfangen. Ich möchte auch auf die Frühmeditationen im Hannes und in der Herz Jesu Kirche aufmerksam machen.

Sie finden statt:

Mittwochs um 07.00 Uhr im Hannes am 26.03.2025, 02.04.2025 und 09.04.2025.

Freitags um 06.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche am 28.03.2025, 04.04.2025 und 11.04.2025.

Der Bußgottesdienst am Donnerstag, dem 10. April um 19.00 Uhr in Herz Jesu steht unter dem Motto des heiligen Jahr 2025: Pilger der Hoffnung.

Wer sich ein wenig abendliche Stille gönnen möchte, kann sie donnerstags abends nach der Messfeier um 19.00 Uhr in Herz Jesu finden. Die Kirche ist dann bis 21.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten ökumenischen Bibelgespräche sind jeweils um 19.30 Uhr am 20. Februar, 23. April (Mittwoch!) und 12. Juni. Im Bibelgespräch versuchen wir gemeinsam einen Text zu entschlüsseln, indem Raum ist für Informationsfragen, zur Entstehung und zur möglichen Botschaft für heute. Lassen Sie sich doch einfach mal auf diese gemeinsame Suche ein.

Michael Schicks

„Auf die Würde. Fertig. Los!“

So lautet das Motto der diesjährigen Misereoraktion zusammen mit den örtlichen Projektpartnern setzt sich seit 1958 Misereor für Menschenwürde, Menschenrechte und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Der Gesprächsschwerpunkt ist diesmal die Hochlandregion Sri Lankas. Die Kollekte in den Messfeiern am 5. Fastensonntag (06. April) geht an das bischöfliche Hilfswerk. Frau Oppitz von Misereor nimmt gerne Rückfragen entgegen (Tel.: 0241-442-553 oder fastenaktion@misereor.de)

Michael Schicks

Die Gottesdienste in der Karwoche finden wie folgt statt:

Palmsonntag 13. April	18.00 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Vorabendmesse in Herz Jesu Messfeier mit Palmsegnung in St. Konrad Palmweihe im Innenhof des Caritaszentrums Am Martinshof, anschließend Messfeier in Herz Jesu
Gründonnerstag 17. April	20.00 Uhr	Abendmahlmesse in Herz Jesu, anschließend ist die Kirche bis 22.00 Uhr geöffnet
Karfreitag 18. April	15.00 Uhr	Karfreitagliturgie in Herz Jesu
Karsamstag 19. April	21.00 Uhr	Gemeinsame Osternacht der Pfarre in Herz Jesu. (In diesem Jahr steht nur ein Zelebrant zur Verfügung).
Ostern 20. April	10.00 Uhr 11.15 Uhr	Messfeier in St. Margareta Messfeier in Herz Jesu
Ostermontag 21. April	10.00 Uhr 11.15 Uhr	Messfeier in St. Konrad Familienmesse in Herz Jesu und Ostereiersuchen im Pfarrhausgarten

Predigten an den Sonntagen der Osterzeit:

Vor genau 1700 Jahren trafen sich Priester und Bischöfe in Nizäa zu einem Konzil. Dort legten sie das Glaubensbekenntnis verbindlich fest, um das Credo wurde heftig gestritten. Und doch wird es Sonntag für Sonntag gesprochen, oder es wird ein entsprechendes Lied gesungen. Dieser uralte Text gilt in allen christlichen Kirchen der Erde. Es gibt eine kurze Fassung, die meistens benutzt wird und das große Credo. An den Sonntagen der Osterzeit werden die Wortgottesdienstleiter-innen und -leiter jeweils zu einer Aussage des Credo predigen. Sie versuchen dann, eine Brücke zur heutigen Zeit zu bauen. Kein Credo kann vollständig den Glauben beschreiben. Der Glaube ist mehr als eine Formel. Das Credo ist der Versuch, das Geheimnis Jesu Christi anzusprechen. Ich danke den Damen und Herren, die sich in diesen alten Text hineindenken und für uns aufschlüsseln wollen.

Michael Schicks

Szenische Schauspiel-Lesung „Judas“

Dass Judas Iskariot einen schiedhaften Beitrag zur Person Christi geleistet hat, ist unbestritten. Wer war Judas? Was war das Motiv für seinen Verrat? Warum hat er ihn bereut? Für wen steht dieser tragische Mensch aus dem Apostelkreis? Durch verschiedene biblische Schauspiellesungen ist Herr Bernd Schüren aus Rheindahlen bekannt. Am Freitag, den 28. März wird er uns um 19.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche Judas näher bringen. So können wir uns in einen Mann hineinversetzen, der Christus schätzte und doch an ihm verzweifelt ist. Der Eintritt ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten.

Michael Schicks





Pfarrfest 2025

Unser diesjähriges Pfarrfest findet am 05. und 06. Juli 2025 statt, wie immer eine Woche vor Beginn der Sommerferien.

Bitte merken Sie den Termin schon einmal vor. Weitere Informationen folgen.

Annemarie Köhler

Statistik

Ereignis	2024	2023
Taufen	54	47
Erstkommunionkinder	53	42
Firmlinge	25	25
Trauungen	7	8
Beerdigungen	103	91
Austritte	71	60
Wiederaufnahmen/Konversionen	5	4

Überweisung von Spendengeldern

Wussten Sie schon, dass Sie bereits seit 2021 einen Kontoauszug zur steuerlichen Geltendmachung nutzen können? Dies gilt sogar bis zu einem Betrag von 300,-€.

(Siehe www.finanzeverwaltung.nrw.de/spenden)

Um den Verwaltungsaufwand unserer- wie Ihrerseits so gering wie möglich zu halten, möchten wir um folgendes bitten, sollte trotzdem eine separate Spendenquittung erwünscht sein:

Bitte geben Sie im Überweisungstext den Hinweis „Spendenquittung“ an, sowie Ihren Namen und Adresse und zur korrekten Zuordnung der Spende natürlich auch den gewünschten Verwendungszweck.

Beispiel: Max Mustermann, Musterstr. 1, 10010 Musterstadt Spendenquittung Zukunftsfond

Vielen Dank!

Aus dem Pfarrbüro/der Verwaltung Herz Jesu



Dr. med. Marie Wittmann

Traditionelle Chinesische Medizin
Akupunktur | Phytotherapie | Diätetik

Pädagogisch-psychologische Beratung
Kunsttherapie

Bolksbuscher Str. 110
41239 Mönchengladbach

Telefon 02166 9347912
info@dr-marie-wittmann.de
www.dr-marie-wittmann.de

ältestes Bestattungshaus
am Platze nur Pongser Straße 292

FRENTZEN Harald

+

Tag und Nacht
seriös und preiswert

**Formalitäten,
Überführungen,
Erd-, Feuer- und
Seebestattungen,
Vorsorgeberatung**

+

Telefon (02166) 3 05 21
www.bestattungshaus-frentzen-harald.de

Für einen erholsamen Schlaf

Finden Sie Ihr perfektes Schlafsystem

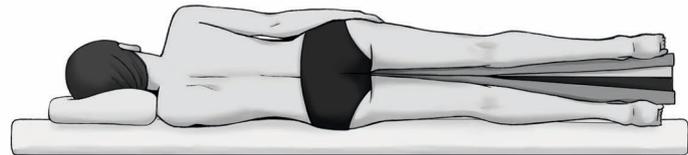
Probieren Sie das erste Seitenschläferkissen mit SYSTEM zur Unterstützung im Bein-/Beckenbereich für die korrekte Ausrichtung der gesamten Wirbelsäule während des Schlafens.

Das Kissen lässt sich individuell an die Anatomie des Seitenschläfers anpassen für einen optimalen Liege- und Schlafkomfort, mit folgenden weiteren Vorteilen:

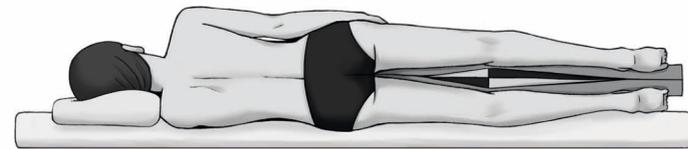
- bietet Druckentlastung für Beine, Knie und Becken durch die voll aufliegende Fläche,
- unterstützt die Rehabilitation nach Operation der Hüfte, Knie oder Sprunggelenke,
- kann die Regeneration nach dem Sport beschleunigen,
- kann zur Entspannung verspannter Nacken- und Schultermuskulatur beitragen,
- das Gelenkelement ermöglicht das Anwinkeln und Strecken der Beine,
- durch ein Band zur Fixierung am Bein verrutscht das Kissen in der Nacht nicht.



Normal



O-Beine



X-Beine

Für mehr Informationen, besuchen Sie die Website:
www.seitenschlaeferkissen.shop

Rufen Sie bei Fragen gerne an unter 0173 2705452



Unser Gemeindeleben

Rückblick auf den lebendigen Adventskalender 2024

Lange war er angekündigt - im Pfarrbrief, in den Vermeldungen, mit Aushängen und Flyern, und Viele, Viele sind gekommen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Akteure, aber auch an alle Besucher der lebendigen Adventskalendertermine in unseren Gemeinden!

Alle Gastgeber haben sich so viel Mühe gegeben bei der Ausrichtung, bei der Wahl der Texte und Lieder und bei der musikalischen Unterstützung. Es gab Heiteres und Nachdenkliches. Es wurde gelauscht, gesungen, gespielt und auch ganz viel erzählt. Es gab Musikeinlagen vom Band, von einem Flötenensemble, von jungen Musikern, die sich trotz Lampenfieber vor die Gästeschar gestellt haben und sogar von einem Niederrheinischen Sinfoniker. Aber es wurde auch a-capella gesungen. Die Gäste haben alles dankbar angenommen und mitgemacht. Zunächst vollkommen fremde Menschen fanden zueinander und alle waren sich einig, dass diese halbe bis ganze Stunde am Abend ihre Adventszeit bereichert hat. Es war das kurze Innehalten, das man sich oft alleine nicht gönnt. Dass es dabei meistens einen Glühwein und ein paar leckere Kekse gab, hat auch niemanden gestört und das kaltfeuchte Wetter manchmal wett gemacht.

Wir werden im neuen Jahr weitermachen! Es gibt bereits erste Anmeldungen und zwar konfessionsübergreifend. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei mir: Anita.schwenzer@onlinehome.de. Ich werde voraussichtlich Ende Oktober wieder zu einem Vortreffen mit allgemeinen Informationen einladen. Den Termin erfahren Sie dann an dieser Stelle im Pfarrbrief.

Anita Schwenzer

Hallo zusammen, zunächst wünsche ich allen ein friedvolles, gesundes und glückliches neues Jahr im Namen des Ü59-er Teams!

Am 10. Dezember feierten die Ü59er im Pfarrheim St. Konrad ihre Weihnachtsfeier. In festlicher Runde und stimmungsvollem Ambiente wurden Gedichte und Geschichten vorgetragen. Das Singen traditioneller Weihnachtslieder gehörte natürlich auch zu dem gemütlichen Beisammensein dazu. Wo ist die Zeit, sinnierte so mancher, bald ist wieder ein Jahr vorbei und alle waren froh, dass sie noch in dieser Runde miteinander Zeit verbringen konnten. Nach 4 Jahren Pause fand der lebendige Adventskalender am 17.12.2024 in unserem Pfarrheim St. Konrad statt. In gemütlicher Runde trafen sich unsere Gemeindemitglieder zum Austausch, Singen und Gedichte vortragen bei Plätzchen und Glühwein. Wir sind froh, wieder Teil dieses Gemeindelebens sein zu können und hoffen auf weitere Jahre, in denen wir die Adventszeit miteinander genießen dürfen.

Unsere diesjährige Karnevalsfeier findet am 26.02.2025 in unserem Pfarrheim St. Konrad statt. Der Vorverkauf hierfür läuft bereits, wer an Karten interessiert ist (ohne Karte kein Einlass), kann sich gerne bei Mechtild Drenker (Tel.: 0157-51197267) bis zum 12.02.2025 telefonisch melden. Der Kartenpreis liegt bei 10,- € pro Person, hierin sind Kaffee, Kuchen, Getränke und Knabberlein enthalten. Einlass am 26.02.2025 um 13:45 Uhr mit gemeinsamem Start um 14:11 Uhr!

Herzlichst Mechtild Drenker für die Ü59-er

jansen
Haustechnik



**Ihr Partner
für Energie
von morgen**

WWW.SOLAR-JANSEN.DE

INFO@SOLAR-JANSEN.DE

MÖNCHENGLADBACH

02161 - 294070

Die musikalischen Seiten unserer GdG

Musikalischer Rückblick

In den letzten beiden Monaten des vergangenen Jahres war der Terminkalender des Kirchenchores dicht gefüllt, da wir zu den unterschiedlichsten Anlässen sangen.

So wurde der Firm-Gottesdienst in Herz Jesu von den Frauen des Kirchenchores gesanglich unterstützt.

„Klangvoll vereint für Frieden und Demokratie“- so hieß die bundesweite Aktion, an der sich auch unser Chor am Freitag, den 08.11.2024 mit einem offenen Friedenslieder-singen in der Herz Jesu Kirche beteiligte.

Zur Erinnerung an eine liebe Sangesschwester, sangen wir Motetten anlässlich des Sechswochenamtes am 17.11.2024 in St. Konrad.

Im Festgottesdienst zu Cäcilia ließ der Chor eine neu einstudierte Messe des belgischen Komponisten J.N. Lemmens erklingen. Dabei wurden wir von Stefanie Kunschke unterstützt, die nicht nur die Solo-Sopran-Partie der Messe übernahm, sondern uns auch noch mit ihren Interpretationen der Bachkantate „Schafe können sicher weiden“ und Mozarts „Laudate Dominum“ zum Zwischen-gesang und zur Kommunion berühren konnte.

Selbstverständlich haben wir auch wieder in der Christ-mette unsere Stimmen mit weihnachtlichen Motetten erhoben. Eine noch festlichere Note bekamen diese Motetten durch die gefühlvolle Begleitung von Johanna Brinkmann an der Violine.

Das letzte musikalische Event des Jahres war das offene Weihnachtsliedersingen am Sonntag, den 29.12.2024. Mit etwa 120 Gästen war die Kirche sehr gut besucht, und wir verbrachten eine stimmungsvolle Stunde. Christine Manthei hatte sich bereit erklärt, ihr Querflötenspiel mit unseren Stimmen zu vereinigen und verzauberte uns, gemeinsam mit Katrin Ebbinghaus an der Orgel, mit zwei Sätzen aus der Sonate in C von Georg Friedrich Händel.

Beim anschließenden Umtrunk mit Glühwein und Punsch erhielten wir sehr viel positive Resonanz auf diese Ver-

anstaltung, so dass das gemeinsame Weihnachtslieder-singen „zwischen den Jahren“ fest eingeplant wird.

Inge Schiele



Auf Tour



Sie sind gerne draußen im Freien unterwegs? Der MobilNotRuf der Caritas bietet Ihnen und Ihren Lieben die Sicherheit unseres bewährten Caritas HausNotRufes jetzt auch mobil! Wir informieren Sie herzlich gern.

Telefon 02161 81020
caritas-mg.de/mobilnotruf

Herzlich gern. 

Eine kleine Nachtmusik...



Kirchenmusik, mit einem musikalischen Gestaltung nächsten Sonntag.

wurde beim letzten Cäcilienfest des Kirchenchores zwar nicht gespielt, dennoch konnten wir den weltberühmten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart als Gast in unseren Reihen willkommen heißen.

Traditionell feiert unser Kirchenchor den Gedenktag der Heiligen Cäcilia, der Schutzpatronin der bunten Abend und der des Gottesdienstes am

Gut gelaunt kamen auch in diesem Jahr die SängerInnen zur Feier ins Hannes, die mit einem lockeren Sektempfang begann, während im Nebenraum ein köstliches Buffet für unser leibliches Wohl aufgebaut wurde.

Obwohl wir uns alle regelmäßig bei den Chorproben sehen, hatten wir uns doch wieder viel zu erzählen. Und so wurde auch am Buffet und beim Essen weiter angeregt miteinander geplaudert.

Auch in diesem Jahr hatte der Vorstand ein kleines Unterhaltungsprogramm für den späteren Abend vorbereitet und so hieß es dann für alle: „Rudelsingen“.

Karaokemäßig sangen wir Schlager aus den 70-80er Jahren. Mal alle gleichzeitig, mal bei Duetten in verteilten Rollen, Männer alleine, Frauen alleine. Von Lied zu Lied steigerten wir uns, und viele hielt es vor lauter Begeisterung nicht mehr auf den Plätzen. Und so wurde beim „Griechischen Wein“ (mehr oder weniger gut) spontan ein Sirtaki ausprobiert, der „Tag als Conny Kramer starb“ auch pantomimisch dargestellt und bei Nenas „99 Luftballons“ getanzt und „abgezappelt“.

Und dann ging plötzlich die Türe auf und herein kam - die kleine Nachtmusik summend - der große Wolfgang Amadeus Mozart mit seiner liebevollsten Schwester Nannerl. Mozart zeigte sich ganz begeistert von der Stimmgewalt der Anwesenden. Er hätte zwar lieber eine



seiner eigenen Kompositionen von uns gehört – aber auch das kräftige Schlagersingen fand sein Wohlgefallen, nachdem Nannerl ihn davon überzeugen konnte, dass es vor allem wichtig ist, dass Menschen zum gemeinsamen Singen zusammenkommen.

Einfach großartig wurden die Geschwister-Dialoge von Petra Kremers als Nannerl und Katrin Ebbinghaus als Wolferl, wie er liebevoll von seiner Schwester genannt wurde, dargebracht. In wunderbaren Kostümen gewandet, brachten die beiden mit ihren Kommentaren den Saal zum Beben. Zum Abschied bekam jeder für die gute Sangesarbeit noch ein kleines Geschenk vom großen Meister – Mozartkugeln.

Nach diesem Auftritt (der für alle völlig überraschend kam) wurde noch weiter bis Mitternacht gesungen, gefeiert und gelacht. Wir alle haben den Abend in vollen Zügen genossen und der Auftritt der Mozart-Geschwister wird als besonderes Highlight sicherlich allen noch lange in Erinnerung bleiben. Erwartungsvoll freuen wir uns auf die nächsten gemeinsamen musikalischen und gesellschaftlichen Aktivitäten des Chores.

Inge Schiele



**Bestattungshaus
Peter Hurtz**
Tag und Nacht für Sie erreichbar!

02166/37 37 5

Klusenstraße 36

41239 Mönchengladbach

Email: bestattungenhurtz@t-online.de

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

DANKESCHÖN an alle Liederpaten!

Wie schön, dass sich so viele Menschen bereit erklärt haben, für unser neues Liederheft des Kinder- und Jugendchores Herz Jesu die Patenschaft für ein Lied zu übernehmen.

Über 1100,- Euro wurden bisher gespendet, das sind über 2/3 der anstehenden Gebühren für die Rechte der Melodien und Texte.

4 Komponisten haben uns ihre Lieder sogar kostenfrei zur Verfügung gestellt!



Sobald wir nun das endgültige OK der VG-Musikedition erhalten, geht das Heft in den Druck, so dass wir Ihnen sicherlich im nächsten Pfarrbrief das Heft per Foto vorstellen können.

Vielen Dank für Ihre großzügige Unterstützung.

Katrin Ebbinghaus, Kantorin



Seit 115 Jahren

Bestattungsinstitut Hans-Peter Aretz

- Vorsorge zu Lebzeiten, kostenlose Beratung
- Im Trauerfall sind wir jederzeit für Sie da
- Wir unterstützen Sie bei allen anfallenden Angelegenheiten
- Übernahme aller Bestattungsfomalitäten
- Überführungen; Erd-, Wald-, Feuer- und Seebestattungen

Inh. Waltraud & Selina Aretz · Urftstraße 17 · 41239 MG-Rheydt · Telefon: 0 21 66 – 36 49

Reinigung der Königin der Instrumente

Nach über 20 Jahren im Dienst der Kirchenmusik steht in den kommenden Wochen die erste große Reinigung der Orgel in Herz Jesu an.



Staub, Ruß und leider auch Schimmel haben ihre Spuren hinterlassen und müssen bereinigt werden.

Über 1300 Pfeifen werden der Reihe nach ausgebaut, gereinigt und wieder eingesetzt. Die Firma Muhleisen aus Straßburg, welche die Orgel im Frühjahr 2001 erbaut hat (und nach dem Kirchenbrand im Dezember 2001 schließlich 2003 größtenteils noch einmal bauen musste) ist also einige Wochen vor Ort.

Spätestens am Palmsonntag wird unsere Königin dann wieder strahlen und jubilieren. Wie gut, dass wir in unserer Truhenorgel, ebenfalls von der Firma Muhleisen gebaut, sozusagen eine „kleine Schwester“ haben, die unseren Gesang nicht ganz so kräftig, aber sicherlich trotzdem gut begleiten wird.

Die Gottesdienste finden wie gewohnt statt. Ob die Kirche in der Woche ab und zu geschlossen werden muss, erfahren Sie durch Aushänge im Schaukasten.

Katrin Ebbinghaus, Kantorin

VINCENZ-APOTHEKE IM DIENST IHRER GESUNDHEIT THOMAS DADDER

Fachapotheker für Klinische und Offizin-Pharmazie

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.30 -18.30 Uhr
Samstag 8.30 -13.00 Uhr

Unsere Leistungen im Überblick:

- Messtechnische Kontrolle von Blutdruckmessgeräten
- Internationale Arzneimittel
- Homöopathische Arzneimittel
- Bestimmung von Blutwerten
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Beratung in allen Arzneimittelfragen
- Diabetes- und Ernährungsberatung
- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Treuepunkte
- u.v.m.

Dahlener Strasse 247 41239 Mönchengladbach
Telefon: 02166-935 130 Kostenlose Rufnr. 0800-935 1300
Telefax: 02166-935 131 vincenzapotheke@gmail.com
Internet-Shop: www.medicamo.de

Aus dem Umweltteam

Clean up MG – 22. März 2025

Im vergangenen Jahr hat das Umweltteam der Pfarrei Herz Jesu das erste Mal zur Teilnahme am „Clean up MG“-Tag aufgerufen. Gemeinsam haben wir das Gebiet rund um die Kirche Herz Jesu Pongs und die anliegenden Straßen vom herumfliegenden Müll befreit. Da es leider immer wieder Menschen gibt, die ihren Müll einfach auf der Straße oder im Gebüsch entsorgen, rufen wir auch dieses Jahr wieder dazu auf, an der Aktion teilzunehmen. Am **22. März 2025** treffen wir uns um **10 Uhr vor der Kirche Herz Jesu Pongs**. Wenn Ihnen die Aktion und eine saubere Nachbarschaft ebenfalls am Herzen liegt, sind Sie herzlich eingeladen, uns zu unterstützen. Kommen Sie einfach am 22.3. um 10 Uhr vorbei. Eine Anmeldung oder entsprechende Ausrüstung ist nicht nötig. Falls Sie vorab Fragen haben, können Sie sich gerne unter 0178/8765095 melden.



Daniel Scherer, Gemeindeferent

Das Imker-Team sucht Verstärkung!

Im vergangenen Jahr ist das Bienenprojekt, welches aus dem Umweltteam entsprungen ist, erfolgreich gestartet. Der Pfarrgarten in Herz Jesu Pongs beheimatet seitdem ein kleines Bienenvolk, welches unter der Herrschaft der Königin Chiara I. steht. Aufgrund des erfolgreichen Starts und der gut harmonierenden Gruppe, die sich liebevoll um die „Damen“ kümmert, möchten wir gerne das Projekt im kommenden Frühjahr um zwei „normalgroße“ Völker erweitern. In diesem Zusammenhang sucht das Team nach Verstärkung. Unter der Leitung vom Imker Christoph Hecker kann jede oder jeder sich zur Imkerin oder zum Imker ausbilden lassen. Die Teilnahme am Projekt bzw. beim Team ist kostenfrei. Auch Jugendliche können mitmachen. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter 0178/8765095 oder per Mail an: scherer@herz-jesu-rheydt.de. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bzw. Dich im Team begrüßen dürfen!



Daniel Scherer, Gemeindeferent

Fusspflege · Nagelprothetik · Kosmetik · Micro-Dermabrasion



Wohlfühl-Insel

Mönchengladbach-Ohler, Konradstr. 20

Tel. 02161 - 90 28 975

Internet: www.wohlfuehl-insel.com

E-mail: wohlfuehl-insel@hotmail.com

Aus den Frauengemeinschaften

Aktuelles von der kfd Herz Jesu

Weihnachtsplätzchen

Am 30.11. und 01.12.2024 fand nach den Gottesdiensten in der Herz Jesu Kirche der traditionelle Verkauf der selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen statt. Am Samstagabend war die Nachfrage nach unseren Plätzchen sehr groß, so dass für Sonntag nur noch ein kleiner Rest übrig blieb, der bis auf die letzte Tüte verkauft wurde. Das heißt im nächsten Jahr: Mehr backen! Der Verkauf brachte einen Erlös von 390,00 € ein und wir freuten uns in der vergangenen Woche, dem Frauenhaus Rheydt eine Spende in Höhe von 400,- € übergeben zu können.

Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Karneval

Nach langer Pause lädt die kfd Herz Jesu am Altweibertag (27.02.2025) wieder zu einem karnevalistischen Frühstück in das Jugendhaus Am Martinshof ein. Wir sorgen für das leibliche Wohl und die Musik, Sie für die gute Stimmung. Alle, die mit uns schunkeln und einen lustigen Vormittag verbringen möchten, natürlich auch Herren, sind herzlich willkommen, gerne kostümiert. Einlass: **10.11 Uhr**, **Unkostenbeitrag 5,00 €**. Falls Sie mit uns in die karnevalistischen Tage starten möchten, melden Sie sich bitte bis zum **20.02.2025** hierzu bei **Karin Hummes Tel. 02166-32483** an.

Andachten und Gottesdienste

Während der Fastenzeit und im Monat Mai laden wir jeweils mittwochs um 18.00 Uhr zu den Kreuzweg- bzw. Maiandachten ein.

Unser monatlicher Gottesdienst mit anschließendem Austausch bei Kaffee oder Tee findet jeweils am letzten Dienstag im Monat um 9.45 Uhr in der Herz Jesu Kirche statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Angeboten.

Gisela Stricker

Infos für die Frauengemeinschaft St. Konrad

Am 18. Januar 2025 konnte unsere Vorsitzende Ina Lüpertz 32 Frauen im Pfarrheim zur Jahreshauptversammlung begrüßen.

Wiedergewählt wurden Ina Lüpertz als Vorsitzende, Petra Brüggemann als Schriftführerin und Sigrid Coesfeld als Kassiererin, die hiermit allen ihren herzlichen Dank aussprechen.

Weitere Termine:

- 10.02.2025 09:00 Wortgottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
- 07.03.2025 15:00 Weltgebetstag der Frauen in St. Michael Holt
Thema: „Wunderbar geschaffen“ von den Cookinseln
Treffpunkt 14:30 St. Michael zum Einsingen
- 14.04.2025 09:00 Wortgottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
- 12.05.2025 09:00 Wortgottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Petra Brüggemann



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden

Das Jugendhaus JAM – ein Ort für die Jugend in unserer Pfarrei

Die Jugendarbeit in unserer Pfarrei war schon immer ein wichtiger Teil unseres Gemeindelebens. Mit dem Jugendhaus Am Martinshof, kurz „JAM“, schaffen wir einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche willkommen sind, ihre Freizeit verbringen und sich entfalten können. Damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, mehr über unsere Arbeit und unser Engagement erfahren, haben wir jetzt eine neue Website erstellt: www.jugendhausjam.de.

Dort stellen wir unser vielfältiges Angebot vor – und davon gibt es eine ganze Menge! Denn wir möchten, dass sich jede und jeder bei uns wohlfühlt, unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialen Umständen. Das Jugendhaus JAM steht für Gemeinschaft, Kreativität und eine offene, herzliche Atmosphäre.

Was macht das Jugendhaus JAM aus?

Das JAM ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 27 Jahren. Wir sind da, um ihnen einen Ort zu bieten, an dem sie sich geborgen fühlen, sich kreativ ausleben können und Ansprechpartner finden, die immer ein offenes Ohr haben. Unser Programm ist so vielfältig wie die Menschen, die zu uns kommen:

- **Offene Treffs:** Jugendliche können einfach vorbeikommen, Freunde treffen, gemeinsam spielen oder sich in der Kreativecke, beim Kicker, Billard oder Dartboard austoben.
- **Kostenlose Mahlzeiten:** Jeden Tag gibt es bei uns eine warme Mahlzeit – liebevoll zubereitet und kostenlos. Niemand soll bei uns hungrig sein!
- **Projekte und Workshops:** Ob Plätzchen backen, Basteln, Nähen oder Kochabende – bei uns gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Hier können die jungen Leute ihre Talente entfalten und gemeinsam kreativ werden.
- **Beratung und Begleitung:** Für Sorgen oder Fragen, die das Leben so mit sich bringt, haben wir immer Zeit. Unser Team steht mit Rat und Tat zur Seite.

Und das Beste daran? Alles, was wir anbieten, ist kostenlos. Niemand muss sich anmelden, niemand wird ausgegrenzt. Das JAM ist ein Ort der Begegnung für alle.

Warum ist das wichtig?

In einer Zeit, in der junge Menschen immer häufiger mit Herausforderungen wie Einsamkeit, Leistungsdruck und Orientierungslosigkeit konfrontiert sind, braucht es Orte, die Gemeinschaft und Halt geben. Das Jugendhaus JAM ist so ein Ort. Hier können Kinder und Jugendliche wachsen, Freundschaften schließen und lernen, dass sie in unserer Gemeinschaft einen Platz haben.

Wie können Sie helfen?

Vielleicht fragen Sie sich, was das mit Ihnen zu tun hat? Ganz einfach: Auch Sie können dazu beitragen, dass unsere Jugendarbeit wächst und gedeiht! Erzählen Sie Ihren Kindern, Enkeln, Nachbarn oder Bekannten von uns. Laden Sie junge Familien ein, das JAM kennenzulernen. Unterstützen Sie uns mit Ihren Ideen, Gebeten oder einer Spende.

Wir glauben daran, dass Kirche und Gemeinschaft nicht nur im Gottesdienst sichtbar werden, sondern auch in Orten wie dem Jugendhaus JAM. Gemeinsam können wir diesen Ort für die nächste Generation weiter stärken.

Schauen Sie doch einmal auf unserer neuen Website vorbei: www.jugendhausjam.de. Dort finden Sie noch mehr Informationen über unsere Angebote und Aktivitäten. Wir freuen uns, Sie – oder vielleicht auch Ihre Kinder oder Enkel – im JAM willkommen zu heißen.

Herzlichst,
das JAM-Team



Krippenspiel am 24.12.24 in Herz Jesu Pongs

Alle Jahre wieder ... gibt es zu Weihnachten auch ein Krippenspiel in Herz Jesu Pongs. So auch im vergangenen Jahr bzw. an Weihnachten 2024. In mehreren Proben haben sich 19 Kinder und Jugendliche auf den großen Auftritt vorbereitet. Großartig verkleidet und mit auswendig gelernten Texten konnte der Heilige Abend kommen. Die Herz Jesu Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und so verfolgten über 300 Kinder und Erwachsene den Gottesdienst und den Auftritt der KrippenspielerInnen. Die tollen Leistungen der Kinder und Jugendlichen wurden gebührend vom Kinder- und

Jugendchor Herz Jesu unter der Leitung unserer Kantorin Katrin Ebbinghaus unterstützt. Ein großes Dankeschön geht daher neben den Kindern auch an den Kinder- und Jugendchor sowie an Frau Ebbinghaus. Ebenfalls zu Dank sind wir Frau Eul-Löh verpflichtet, die sich bei der Organisation, der Verkleidung und der Durchführung des Gottesdienstes mit viel Mühe und Liebe zum Detail eingebracht hat. Ein weiteres Highlight war zudem, dass das Stück dieses Mal aus der Feder einer Teilnehmerin des Krippenspiels entsprungen ist. Daher auch ein großes Dankeschön an Johanna Schrimpf für ihre Mühen!

Daniel Scherer, Gemeindefereent



Maria, Josef und die Hirtinnen beim Krippenspiel am 24.12.2024 in Herz Jesu Pongs





Sternsingeraktion 2025

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen sich die SternsingerInnen bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautet das Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Die Stärkung der Rechte von Kindern weltweit ist daher ein wichtiges Anliegen.

Am 03., 04., und 05. Januar haben daher auch in unserer GdG die SternsingerInnen den Segen von Tür zu Tür gebracht. Mit der Spendensumme von aktuell 26.343,74€ unterstützen sie direkt die beiden Projekte des Kindermissionswerks in Kenia und Kolumbien. Ein großes Dankeschön geht daher an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die dieses Jahr als SternsingerInnen durch die Straßen gezogen sind. Doch ohne die Unterstützung der vielen HelferInnen in den einzelnen Orten wäre dies nicht möglich gewesen. Auch ihnen allen ein großes Dankeschön für Ihr und Euer Engagement!

Für den Fall, dass Sie an den Tagen der Sternsingeraktion nicht zuhause waren oder wir es nicht geschafft haben, Sie zu besuchen, können Sie sich den Segen natürlich zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder im Begegnungszentrum Hannes abholen.

Falls Sie die Aktion gerne noch nachträglich unterstützen möchten, können Sie dies auch bequem per QR-Code direkt an das Kindermissionswerk tun.



Scan me!
Spende direkt an das
Kindermissionswerk

Daniel Scherer, Gemeindereferent



Sternsingergottesdienst am 05. Januar 2025 in Herz Jesu Pongs

WIR BRINGEN DEN SEGEN

Neuigkeiten aus den **pro multis** - Einrichtungen unserer Pfarre

Das zweite Kita-St. Margareta Halbjahr 2024 verging wie im Flug!

In den letzten Monaten gab es in der Kita St. Margareta viele besondere Erlebnisse. Ein Höhepunkt war die Scheckübergabe der Stadtparkasse Mönchengladbach an pro multis. Diese Unterstützung legt einen Zuschuss für unseren Naschgarten 2025, den wir gemeinsam mit den Kindern noch umsetzen werden. Hier können die Kinder bald die Natur entdecken und lernen, wie Lebensmittel wachsen.



Auch unser Weihnachtsmarkt brachte alle zusammen. Nach dem stimmungsvollen Martinsfest haben die Eltern liebevoll selbstgemachte Produkte angeboten. Der Erlös, organisiert über den Förderverein, fließt ebenfalls in den Naschgarten und zeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können.

Zum Jahresbeginn 2025 war die Sternsingeraktion ein weiterer Höhepunkt. Mit 30 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren haben wir Spenden für Kinder in Kolumbien gesammelt. Unter dem Motto „Kinder für Kinder“ setzten sich die Kinder füreinander ein und lernten dabei auch viel über Kinderrechte.

Mit diesen besonderen Erfahrungen starten wir motiviert in das neue Kita-Jahr und freuen uns auf weitere spannende Projekte, die wir gemeinsam mit den Familien umsetzen werden.



Team Margareta



Die Kinder und Erzieher aus dem Familienzentrum Martinshof wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes Jahr 2025.

Die Sternsinger-Kinder unserer Kita besuchten die Bewohner des benachbarten Seniorenheims und brachten ihnen den Segen und viele gute Wünsche für das neue Jahr.

Die Senioren freuten sich sehr über ihren Besuch und sangen gemeinsam mit ihnen Lieder.

Im Anschluss begrüßten die Sternsinger in ihrer Herz Jesu Kirche die Ankunft der drei heiligen Könige. Sie hörten aufmerksam die Geschichte von den drei Weisen aus dem Morgenland und bestaunten nochmals die große, schöne Krippe.

Es grüßen Sie herzlich

Die Kinder und Erzieher vom Familienzentrum Martinshof



Neues aus der Kita St. Konrad

Gerne berichten wir an dieser Stelle von unserer schönen Adventszeit in der Kita.

Täglich versammelten sich Kinder und Erzieher um den erleuchteten Weihnachtsbaum herum zum Singen und weihnachtliche Fingerspiele zu spielen.

Bei unserem „Adventskalender mit allen Sinnen“ haben wir uns überlegt, was Maria und Josef auf dem Weg nach

Bethlehem erlebt haben könnten. Das wollten wir ein wenig nacherleben. So haben wir Gewürze gerochen, Schafwolle gefühlt, Brot geschmeckt und vieles mehr.

Unsere Holzkrippe erweiterten wir um sehr viele Figuren und die Kinder spielten die kleinen Episoden der Geschichte nach.

Im Januar nahmen unsere Schukis erstmalig an der Sternsingeraktion teil. Verkleidet als Könige spendeten sie einigen Ohler Familien den Neujahrssegens.

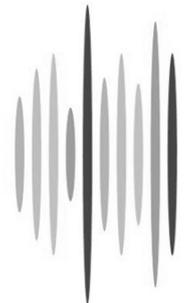
Die Aktion hat den Kindern viel Freude bereitet.

Herzlich grüßen
die Kinder und Erzieher der Kita St. Konrad



Hören Sie Richtig!?

Hörgeräte
Meyer



Hauptstraße 97 (am Markt)
41236 Mönchengladbach-Rheydt
Tel. 02166 | 460-28
www.hoergeraetemeyer.de

Hören in Farbe

Sozialberatung

vermitteln
beraten
unterstützen

Unsere Sozialberatung bietet Menschen, die in irgendeiner Form Hilfe benötigen, diese Sprechstunde an.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 13.00 Uhr

Kleiderladen

Gut erhaltene
Kleidung zu
kleinen Preisen

Gegen einen geringen Geldbetrag wird gut erhaltene Kleidung abgegeben.

Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten in Kartons und Körben entgegengenommen.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 13.00 Uhr

Lädchen

Das
Notwendigste
zum
halben Preis

Das Hannes-Lädchen bietet bedürftigen Menschen aus unseren Gemeinden Lebensmittel zum halben Preis an.

Die andere Hälfte wird über Spenden finanziert.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 14.00 Uhr

Café Hannes

Das Café
für
Jedermann

Eine liebevolle Einrichtung, eine schöne Terrasse, verschiedene Kaffeespezialitäten u.v.m. zu kleinen und fairen Preisen.

Öffnungszeiten

Montags: 14-17 Uhr
jeden 2. u. 4. Mo. ab 11 Uhr

Mittwochs: 9 - 12 Uhr

Donnerstags: 14 - 17 Uhr

Rückblick und Ausblick

Wenn ich auf das Jahr 2024 zurückblicke, sehe ich viele schöne Aktionen, die unsere Gemeinschaft bereichert haben. Der Förderverein hat zweimal den Anteil der Lädcheneinkäufer übernommen und damit wertvolle Unterstützung geleistet. Unser Kleiderladen konnte sowohl einen Winter- als auch einen Sommer-Schlussverkauf erfolgreich durchführen.

Sehr schön waren auch die beiden Danke - Essen: eines für das ehrenamtliche Basarteam und ein weiteres für alle anderen Ehrenamtlichen. Dies ist ein schönes Zeichen der Wertschätzung für das unermüdliche Engagement, welches die Grundlage für unsere Arbeit bildet. Im kommenden Jahr werden wir diese beiden Aktionen zusammenführen, damit wir einen noch besseren Austausch gewährleisten können.

Durch die Nutzung verschiedener Fördertöpfe hat der Förderverein klappbare und rollbare Tische angeschafft, die unsere Abläufe deutlich erleichtern.

Mit einem Stand am Nachbarschaftsfest in der Eibenstraße haben wir unsere Gemeinschaftsarbeit weiter sichtbar gemacht.

Ein großer Meilenstein war die Einführung des Hannes-Marktes. Hier bieten wir eine Vermittlung von Möbeln, Geschirr, Haushaltsgeräten... an, die sehr gut angenommen wird.

Im August wurde unser Einsatz mit dem 2. Platz beim Heimatpreis belohnt – eine tolle Anerkennung für alle Beteiligten.

Unser wunderschöner karitativer Weihnachtsbasar war ein voller Erfolg! Unglaublich viele Menschen folgten der Einladung und trugen durch ihren Besuch dazu bei, die karitative Arbeit im Begegnungszentrum Hannes nachhaltig zu unterstützen. Der grandiose Erlös des Wochenendes von **€ 10.340,93** wird den Menschen unserer Pfarrei Herz Jesu zugutekommen.

Auch der kreative Adventskalender wurde wieder gut angenommen und es ist eine wahre Freude, in der Adventszeit die einzelnen Türchen zu öffnen.

Mit Hilfe des Fördervereins wurde außerdem eine neue Kaffeemaschine für unser Café angeschafft – eine wichtige Investition für alle Gäste.

Auch dank der großzügigen Spenden der Montessori-Grundschulen und der GGS Hockstein konnten wir bedürftige Menschen aus unserer GdG gezielt unterstützen. Ich könnte diese Liste noch weiterführen, aber Sie sehen, dass all dies nur möglich ist, wenn viele Menschen uns mit einer helfenden Hand und auch finanziell unterstützen.

Sie denken, jetzt ist bestimmt die Luft raus? Ganz und gar nicht! Das Jahr 2025 starten wir mit einem besonderen Jubiläum: 10 Jahre Café Hannes. Wir blicken voller Vorfreude auf ein weiteres ereignisreiches Jahr und darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinschaft weiter zu stärken!

Kerstin Holzem

Wir sagen
Danke!



Danke, liebe Frau Ackermann!

Frau Ackermann hat in ihrer langjährigen Tätigkeit stets mit großer Leidenschaft und Kreativität den Weihnachtsbasar im Hannes hauptverantwortlich geleitet.

Sie hat sich nun dazu entschieden, einige ihrer Aufgaben, an den schon sehr lange bestehenden Kreis, zu verteilen.

Selbstverständlich wird sie weiterhin kreativ und auch aktiv dabei sein.

Wir danken für ein unglaubliches Engagement, einen außergewöhnlichen Einsatz und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem ganzen Team!

Kerstin Holzem

Spende der Montessori Grundschulen

Anfang der Woche durften wir wieder eine wunderbare Tradition fortführen: Die Übergabe der Spenden der Montessori Grundschulen Mönchengladbach und Rheydt. Wie auch in den letzten Jahren hat die liebe Frau Elsenbruch sich für das Begegnungszentrum Hannes stark gemacht.

Die Schulgemeinschaft hat mit großem Engagement gesammelt und eine beeindruckende Menge an Lebensmitteln für unser Hannes-Lädchen zusammengestellt, die bedürftigen Menschen in unserer Gemeinde zugutekommen.

Ein besonderes Highlight war die Aktion der Klasse von Frau Crncic, die gemeinsam mit dem Lenßenhof Kartoffeln geerntet hat. Diese wurden dann auf dem Sankt Martinsfest am Standort Gertraudenstraße verkauft, und der Erlös von 420 €, sowie eine Spendensammlung über 190 Euro fließen direkt in die karitative Arbeit im Begegnungszentrum Hannes.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben und mit dieser Aktion ein Zeichen der Mitmenschlichkeit setzten.

Kerstin Holzem



Dankeschön an die Gemeinschaftsgrundschule Hockstein

Die Gemeinschaftsgrundschule Hockstein hat - mittlerweile schon traditionell - haltbare Lebensmittel für unser Hannes Lädchen gespendet – und auch in diesem Jahr durften wir uns wieder über eine großzügige Unterstützung freuen!

Mit diesen Spenden können wir bedürftige Menschen aus unserer GdG versorgen und ihnen in schwierigen Zeiten eine helfende Hand reichen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte, die diese Aktion ermöglicht haben. Ihr zeigt, wie Gemeinschaft lebt und hilft!

Kerstin Holzem

Hauservice & Schlüsselnotdienst 24/7



↑ **Dirk Berthold**
Heintgesweg 51
41239 Mönchengladbach

berthold.dirk@web.de
mobil: 01799749660

Reparaturen aller Art
Einbauen von genormten Fertigteilen
Abdichtungstechnik
Fliesen – Mosaik
Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen

Allgemeine Netzwerk-Infos

(*) Zum Teil sind Gruppen so beliebt, dass keine Plätze mehr verfügbar sind. Wenn Sie oder Ihr Interesse an einer solchen Aktivität haben/habt, sprechen uns gerne unter den u.g. Kontaktdaten an. Auf dem nächsten Netzwerkabend suchen wir nach einer Lösung.

Unsere Aktivitäten

NETZWERKABEND

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222 um 19 Uhr

27.03.2025

Ansprechpartner: Daniel Scherer, hannes55plus@herz-jesu-rheydt.de

19 Uhr

FRÜHSTÜCK am 1. Donnerstag im Paritätischen, Friedhofstraße 39, dort ca. 9 Uhr

1. Donnerstag im Monat

Treffpunkt: Pavillion Schmölderpark, Höhe Schmölderstraße 61, 41239 MG

08.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Gabi Rehage 02166 388 87

06.02., 06.03.

FRÜHSTÜCK am 3. Donnerstag im Café Heinemann, dort ca. 9.30 Uhr

3. Donnerstag im Monat

Treffpunkt: Pavillion Schmölderpark, Höhe Schmölderstraße 61, 41239 MG

9.15 Uhr

Anmeldung bei Hannelore Breuer am Dienstag vorher ab 19.00 Uhr unter 02166/859811

16.01., 20.02., 20.03.

LITERATURKREIS

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG

1. Mittwoch im Monat

Ansprechpartner: Anita Peskes, 0178 175 53 86 bzw. per Email: APeWu@gmx.de

15-17 Uhr

SMARTPHONE / PC / INTERNET – SPI

3. Montag im Monat

Treffpunkt: nach Absprache

Ansprechpartner: Norbert Hoffmann, norbert.hoffmann.mg@t-online.de

Fahrradtouren

2. + 4. Mittwoch im Monat

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG

13 Uhr

Ansprechpartner: Norbert Hoffmann, Tel.: 02166 24 88 90

NORDIC WALKING

1.+ 3. Dienstag im Monat

Treffpunkt: nach Absprache

10.00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. med. Helmut Stöckle, 0172 419 361 0

WANDERN 10-12 km mit Einkehr mittags nach ca. 2/3 der gesamten Wegstrecke

2. Donnerstag im Monat

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG

10.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Angelika Stieger, 01577 539 555 8

Spaziergang oder kleine Wanderung am Donnerstag mit Einkehr

3. Donnerstag im Monat

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG

14.00 Uhr

Ansprechpartner: Heiner Hansen 0178 187 05 90 (AB)

THEATER

Ansprechpartnerin: Ulrike Mätzig, ulrike.maetzig@gmx.de

Termine bei Frau Mätzig

erfragen

YOGA (bei Interesse gerne Kontakt zur Ansprechpartnerin aufnehmen)

Freitags um 10.00 Uhr

Anmeldung: V. Kaiser, Tel. 02166 619 514 (AB)

Hannes 55plus ist Ihr Freizeitnetzwerk rund um den Schmölderpark. Verantwortlich ist die katholische Pfarrei Herz Jesu. Jeder ist herzlich willkommen, unabhängig von seiner Religion.

Bei Fragen erreichen Sie uns per E-Mail: hannes55plus@herz-jesu-rheydt

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr

Familiennachrichten

Es verstarben

Im Oktober:

Wilhelm Buschmann, Irene Ebenhöf, Gisela Halluschky, Ulrike Königs, Hildegard Quasten,

Im November:

Horst Möller, Chris Udo Wolf, Lothar Kühlen, Gabriela Schippers, Maria Bahner, Lothar Steinhauer, Hans Wilhelm Beek

Im Dezember:

Günter Vieten, Peter Weyermanns, Horst Wachsmann, Irmgard Bender, Herbert Schellkes, Maria de Sousa Botinas Gaspar, Rita von Ameln, Gert Neubert, Gerd Bolek, Gisela Houf, Herbert Senter,

Im Januar:

Brigitte Goldapp,

Es wurden getauft

Im November:

Lucia Nefa Ewuntomah, Rosa Mantenso Ewuntomah, Jonah Konstantin Aretz, Mateo Perschke

Wir gratulieren zum Geburtstag aus der Gemeinde Herz Jesu/St. Johannes

03.02.	Margarete	Bußeler	93
03.02.	Sofia	Kauertz	86
04.02.	Inge	Ommeln	86
05.02.	Bruno	Caumanns	89
05.02.	Rosemarie	Engels	86

05.02.	Irmtrud	Schlicht	81
06.02.	Margot	Forst	98
06.02.	Inge	Junkers	82
06.02.	Renate	Reinartz	85
07.02.	Erich	Königs	90
07.02.	Luise	Proksch	90
08.02.	Gertrud	Kerkhoff	93
09.02.	Maria-Luise	Huyskens	87
10.02.	Lieselotte	Glasmacher	86
10.02.	Kathleen	Jaeger	89
11.02.	Gertrud	Dorsch	91
11.02.	Hans Gerd	Eßer	86
11.02.	Franz	Lizinger	81
11.02.	Ingeborg	Neubert	89
11.02.	Christa	Poß	86
11.02.	Heinrich	Weyerbrock	94
15.02.	Hans-Josef	Paquet	75
17.02.	Katharina	Hilgers	87
18.02.	Heinz-Peter	Caspers	82
18.02.	Karl-Heinz	Vieten	94
19.02.	Ursula	Königs	86
19.02.	Urszula	Kruk	75
19.02.	Anna-Maria	Siemes	95
19.02.	Klemens	Witkowski	81
20.02.	Rosmarie	Körfges	80
21.02.	Gertrud	Zielinski	93
22.02.	Karl	Jung	94
23.02.	Käthe	Biermanns	86
23.02.	Walpurga	Völker	80
24.02.	Margarete	Bertling	89
24.02.	Winfried	Bone	88

24.02.	Clara	Preußing	75
25.02.	Gertrud	Albrecht	89
25.02.	Marga	Holthausen	86
25.02.	Roswitha	Neiken	84
25.02.	Ursula	Treder	85
26.02.	Anna	Maas	89
26.02.	Maria	Mencia Talabante	82
27.02.	Josef	Hoppen	75
27.02.	Paul	Lingen	85
27.02.	Gerta	Schaffrath	87
28.02.	Waltrude	Forst	88
28.02.	Wolfgang	Heinen	92
28.02.	Anna	Waaga	91
29.02.	Horst	Bongartz	85
01.03.	Aleksander	Banaszek	75
01.03.	Engelbert	Effertz	86
01.03.	Hannelore	Rausch	86
01.03.	Eva	Settele	82
03.03.	Irma	Elski	75
03.03.	Marie-Luise	Huth	86
03.03.	Lieselotte	Möller	87
03.03.	Günter	Schmitz	81
04.03.	Wolfgang	Russek	82
04.03.	Ursula	Strehl	91
04.03.	Winfried	Volles	81
05.03.	Herbert	Moors	89
05.03.	Hans Gerd	Peters	82
06.03.	Brunhild	Braun	89
06.03.	Rosario	Claßen	75
06.03.	Gertrud	Dechering	89
06.03.	Friedhelm	Hündgen	75

aus der Gemeinde Herz-Jesu/St. Johannes

06.03.	Helena	Malorny	84
07.03.	Manfred	Kremer	82
08.03.	Käthe	Baldigowski	84
08.03.	Franz-Josef	Gelißen	84
10.03.	Edith	Gorissen	92
10.03.	Hubertina	Mirbach	87
11.03.	Renate	Hohn	83
11.03.	Berthold	Kreuzer	75
11.03.	Gertrud	Siebmanns	93
13.03.	Gerd	Fervers	85
13.03.	Erika	Heinrichs	83
14.03.	Adelheid	Radermacher	86
14.03.	Willibald	Rix	91
14.03.	Ingrid	Zielonka	80
16.03.	Christine	Peters	95
16.03.	Hans	Theißen	81
18.03.	Irmgard	Plum	88
19.03.	Maria	Dechant	85
19.03.	Catharina	Geenen	85
19.03.	Anna	Grabisch	92
19.03.	Karl	Hermanns	85
19.03.	Maria	Retz	101
19.03.	Ursula	Schlaven	83
20.03.	Hiltrud	Bomfleur	83
20.03.	Gertrud	Geilen	100
20.03.	Hannelore	Möller	80
20.03.	Monika	Monfery	83
20.03.	Rudi	Schwarz	84
21.03.	Horst	Holz	85
22.03.	Margot	Blum-Kiefer	89
23.03.	Marianne	Fels	93
23.03.	Dieter	Kremer	86

23.03.	Lorenz	Leewen	75
23.03.	Marianne	Maas	87
23.03.	Maria	Walter	82
24.03.	Hildegard	Bohnen	84
24.03.	Therese	Herzog	82
24.03.	Emilie	Holz	85
24.03.	Helga	Lennartz	85
24.03.	Anna Maria	Zenna	80
25.03.	Peter	Turin	75
26.03.	Margret	Derwahl	87
26.03.	Brunhilde	Doll	82
26.03.	Dieter	Freis	90
26.03.	Karin	Wille	85
27.03.	Marita	Böhmer	75
27.03.	Annemarie	Dahmen	87
27.03.	Katharina	Streerath	91
27.03.	Lutz	Wacker	86
27.03.	Ingeborg	Wilcox	85
28.03.	Margareta	Becker	92
28.03.	Erika	Knobloch	88
28.03.	Gertrud	Norkus	81
29.03.	Anita	Goebels	82
29.03.	Karin	Reitz	84
29.03.	Georg	Voß-Feddeck	89
31.03.	Herbert	Königs	85
31.03.	Josef	Peters	90
01.04.	Inge	Merkens	87
03.04.	Heinz-Peter	Aldenhoven	82
03.04.	Hannelore	Conconi	84
03.04.	Karl Heinz	Hecker	87
03.04.	Ferdinand	Könen	86
03.04.	Anna	Schmitz	90

03.04.	Hans	Schmitz	91
04.04.	Renate	Meiners	75
05.04.	Margarete	Kenn	83
05.04.	Hermann	Overbeck	90
06.04.	Rita	Brüsseler	84
06.04.	Christine	Lippmann-Knörr	75
06.04.	Waltraud	Müllenmeister	83
06.04.	Rosemarie	Sehl	89
07.04.	Jakob	Galster	85
08.04.	Marion	Colell	75
08.04.	Rita	Giesen	82
08.04.	Brigitte	Jankowski	92
08.04.	Heinz-Peter	Kleuter	83
08.04.	Peter	Kuhlen	75
09.04.	Christine	Konietzny	85
09.04.	Wolfgang	Löcher	75
09.04.	Huguette	Pitte Verehel Borrey	86
09.04.	Marlies	Przibilla	75
10.04.	Dieter	Schmitz	86
10.04.	Ursula	Schülgen	83
11.04.	Angelika	Goletz	80
12.04.	Elsbeth	Bongartz	83
12.04.	Heinz	Junker	92
12.04.	Ursula	Pomorin	81
12.04.	Karl Heinz	Reinartz	85
13.04.	Friedhelm	Hartung	88
13.04.	Heinz-Josef	Knorr	75
13.04.	Maria	Rix	88
14.04.	Erwin	Oppenauer	81
14.04.	Gerd-Willy	Thielen	81
14.04.	Heinz-Wilfried	Wiemers	82
15.04.	Janina	Kott	81

aus der Gemeinde Herz-Jesu/St. Johannes

16.04.	Lieselotte	Haase	93
16.04.	Lieselotte	Schürings	88
17.04.	Rita	Dohmen	84
17.04.	Lothar	Heydrich	80
17.04.	Elisabeth	Scharnowski	94
17.04.	Maria	Schmitz	91
18.04.	Gerda	Groschinski	86
19.04.	Edith	Bank-Hoffmann	86
19.04.	Hiltrud	Dassen	82
19.04.	Helga	Erkens	81
19.04.	Betti	Michels	86
19.04.	Marlene	Neuenhausen	89
19.04.	Lucia	Weishaar	82
20.04.	Barbara	Hartmann	90
21.04.	Horst	Barts	84
21.04.	Gerd	Hirrop	81
22.04.	Katharina	Schmitz	88
24.04.	Helga	Kremer	87
24.04.	Irene	Nöhlen	84
25.04.	Christine	Baum	94
25.04.	Heinz-Otto	Söhner	81
27.04.	Rudolf	Straßburger	93
28.04.	Ulrich	Berhausen	82
29.04.	Helene	Plücken	98
29.04.	Edith	Wilms	83
30.04.	Walter	Hausen	95
01.05.	Maria	Buschfeld	93
02.05.	Maria	Lindenlauf	90
02.05.	Elisabeth	Nio	83
02.05.	Ida	Peysang	90
04.05.	Dorothea	Berg	80
05.05.	Petra	Daniels	75

05.05.	Hans	Fritzen	85
05.05.	Anna	Gottschlich	84
05.05.	Ilse	Naues	86
05.05.	Rudolf	Peters	87
06.05.	Rosa	De Jesus Inacio Marreir	86
06.05.	Marianne	Frentzen	95
08.05.	Anita	Zerkübel	85
09.05.	Marita	Cames	88
10.05.	Friedhelm	Cloeters	89
10.05.	Hannelore	Truß	83
12.05.	Maria	Dewies	91
12.05.	Stefanie	Paquet	75
12.05.	Peter	Schwarz	83
14.05.	Elisabeth	Coslar	91
14.05.	Stanislawa	Malorny	80
15.05.	Marlene	Dörenberg	85
15.05.	Johannes	Dubiel	81
15.05.	Heinrich	Jansweid	93
15.05.	Anita	Richter	88
16.05.	Gertrud	Schmohl	85
18.05.	Margret	Bolek	84

aus der Gemeinde St. Margareta

05.02.	Marita	Nilges	75
15.02.	Elisabeth	Glowa	88
15.02.	Heinrich	Hastenrath	88
15.02.	Hannelore	Meyer	81
16.02.	Waltraud	Romeney	85
18.02.	Maria	Müllers	91
19.02.	Theodor	Zimmermanns	87
20.02.	Karl-Heinz	Psenicka	87

21.02.	Rolf	Mocken	86
22.02.	Gisela	Fleischer	89
24.02.	Hans-Peter	Emmerich	81
28.02.	Christa	Bocks	81
04.03.	Petronella	Ameln-Haase	88
05.03.	Marga	Kneip	88
07.03.	Karin	Joeres	81
10.03.	Helmut	Breuer	75
11.03.	Christine	Kluth	92
12.03.	Marianne	Stein	87
17.03.	Arnold	Topüth	75
25.03.	Renate	Schäfer	88
25.03.	Else	Smetz	84
09.04.	Willi	Winkens	75
10.04.	Günter	Stein	86
11.04.	Gerda	Küpper	80
13.04.	Maria-Anna	Schommertz	91
21.04.	Elisabeth	Scheiber	87
23.04.	Rolf	Krolik	82
27.04.	Marlene	Peters	90
27.04.	Doris	Wilms	86
04.05.	Hans-Otto	Stormanns	75
10.05.	Renate	Wanney	84
12.05.	Erika	Stevens	83
13.05.	Manfred	Schatten	85
14.05.	Harry	Liedtke	94
17.05.	Josef	Onkelbach	85

aus der Gemeinde St. Konrad

16.02.	Maria	Paulino Severino	80
17.02.	Josefine	Casteel	95
19.02.	Marianne	Claßen	94
20.02.	Hans-Rolf	Hoff	75
21.02.	Johannes	Wieczorek	90
22.02.	Ingrid	Oest	83
23.02.	Maria Luise	Broch	89
07.03.	Doris	Dunker	89
07.03.	Gabriele	Theuer	75
13.03.	Heinz-Joseph	Stahl	87
14.03.	Giséle	Balbusso	82
15.03.	Helga	Steer	85

20.03.	Doris	Plum	85
27.03.	Margarete	Dreßen	80
27.03.	Walter	Jansen	85
31.03.	Waltraud	Heinrichs	75
01.04.	Karl	Knoben	85
02.04.	Elke	Deußen	80
07.04.	Marianne	Scharn	95
08.04.	Lambert	Esser	90
12.04.	Alexander	Grauf	81
13.04.	Wilhelmine	Krämer	94
17.04.	Ernst	Oest	87
22.04.	Anneliese	Esser	86

29.04.	Marianne	Mones	86
30.04.	Hans	Neues	83
06.05.	Helga	Erdmann	83
06.05.	Marlene	Gelsdorf	81



Herzlichen Glückwunsch

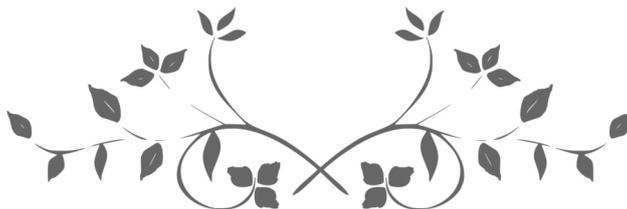
Die regelmäßigen Sonntagsgottesdienste der GdG:

samstags:	16.00 h Eli	Hl. Messe
	18.00 h Herz Jesu	Vorabendmesse
sonntags:	10.00 h St. Margareta	Hl. Messe – an geraden Sonntagen
	10.00 h St. Konrad	Hl. Messe – an ungeraden Sonntagen
	10.00 h St. Konrad	Wortgottesdienst – siehe unten
	11.15 h Herz Jesu	Hl. Messe
	18.00 h Herz Jesu	Friedensgebet

Termine			Ort	
Mo	03.02.	09.00 h	St. Konrad	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft
Di	04.02.	14.30 h	Hannes	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
Mi	05.03.	19.00 h	Herz Jesu	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Sa	08.03.	10.30 h	AH Caritaszentrum	Hl. Messe mit Krankensalbung
Di	11.03.	14.30 h	Hannes	Wortgottesdienst der Seniorengemeinschaft
Fr	14.03.	15.00 h	St. Margareta	Wortgottesdienst für Kleinkinder
Mi	19.03.	15.00 h	St. Margareta	Wortgottesdienst der Seniorengemeinschaft
Di	25.03.	09.45 h	Herz Jesu	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft

Mi	26.03.	14.30 h	St. Konrad	Wortgottesdienst der Seniorengemeinschaft
Di	01.04.	14.30 h	Hannes	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
Mo	07.04.	09.00 h	St. Konrad	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft
Mi	16.04.	15.00 h	St. Margareta	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
Do	17.04.	20.00 h	Herz Jesu	Abendmahlsgottesdienst
Fr	18.04.	15.00 h	Herz Jesu	Karfreitagsliturgie
Sa	19.04.	17.00 h 17.00 h 21.00 h	Herz Jesu AH Caritaszentrum Herz Jesu	Auferstehungsfeier Kommunionkinder Ostergottesdienst Osternacht
So	20.04.	11.15 h	Herz Jesu	Ostermesse
Mo	21.04.	10.00 h 11.15 h	St. Konrad Herz Jesu	Hl. Messe Familienmesse
Mi	23.04.	14.30 h	St. Konrad	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
Di	29.04.	09.45 h	Herz Jesu	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft
Do	01.05.	10.30 h	St. Konrad	Festmesse Erstkommunion
Sa	03.05.	10.00 h 12.00 h	Herz Jesu	Festmesse Erstkommunion Festmesse Erstkommunion
So	04.05.	10.30 h	St. Margareta	Festmesse Erstkommunion
Mo	05.05.	09.30 h	St. Konrad	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft
Di	06.05.	14.30 h	Hannes	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
So	18.05.	10.00 h	St. Margareta	Festmesse 100 Jahre Bruderschaft/Kölsch Katholisch

Weitere Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die jeweilige Gottesdienstordnung oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.
Die Gottesdienste für die Senioren sind unter Vorbehalt angegeben. Bitte informieren Sie sich auch hierzu in den jeweiligen (aktuelleren) Gottesdienstordnungen.



**Diese Firmen unterstützen unseren Pfarrbrief mit einer Spende
– bitte danken Sie es ihnen:**

Obst u. Gemüse aus heimischer Produktion von
Andreas Otten auf dem

Wochenmarkt Dienstag u. Samstag

Am Ohlerkamp, Tel.: 0 21 61 – 57 19 56

Fahrschule der Extraklasse

R o a d - R u n n e r

Dahlenerstr. 270

Telefon. RY 39 14 14 Handy: 0172/81 86 65 2

Sanitär-Heizung Brennwerttechnik Kundendienst

O v e r s b e r g

Erlenstr. 53

Telefon: 02166 / 39 03 30 Handy: 0170 207 10 84

Beerdigungsinstitut Peter Hurtz

41239 MG, Klusenstraße 36

**immer erreichbar
02166/37375**

**Norbert Patalas
Steuerberater**

Anton-Raky-Allee 14 Telefon: 0 24 31 / 80 60 18 0
41812 Erkelenz Telefax: 0 24 31 / 7 59 22
www.Weidenbrueeck-Patalas.de

Bestattungshaus Karl Frentzen & Winkels

Friedrich-Ebert-Straße 91-93

Wir sind für Sie da. Zu jeder Zeit.

02166-4 10 33 und 8 88 88

**Dipl.-Kfm. (FH) BENEDIKT ROEMER -
Steuerberater**

Gladbacher Straße 1 Tel.: 02161/905000
41179 Mönchengladbach Fax: 02161/584551
E-Mail: info@roemer-steuerberatung.de

**HILARIUS DREIMÜLLER
S P E D I T I O N**

INH: ANDREA DREIMÜLLER

M'GLADBACH OHLERKAMP 5, Tel.: 54 14 88



Sparkassen-Finanzgruppe



Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.



QR-Code scannen
und mehr erfahren.

 Stadtparkasse
Mönchengladbach

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-mg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Internet

www.gdg-rheydt-west.de

Pfarrbriefartikel bitte an
redaktion@herz-jesu-rheydt.de

Bitte beachten Sie den jeweiligen Redaktionsschluss!

Den GdG-Rat erreichen Sie direkt unter
gdg-rat@gdg-rheydt-west.de

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens bei den Geburtstagsglückwünschen nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro Herz Jesu zu melden.

ACHTUNG: Die neue Kontonummer unserer Pfarre lautet:

IBAN: DE40 3706 0193 1000 9840 15

Als priesterliche Mitarbeiter sind in unserer GdG tätig:

Pfarrer Guido Helbig und Pfarrer Dr. Albert Damblon

Ausgabe des nächsten Pfarrbriefes: 18.05.2025
Redaktionsschluss: 02.05.2025

Sie erreichen unsere Seelsorger:

Pfarrer Michael Schicks

Urftstraße 218, Tel. 02166 9006972

E-Mail: Michael.Schicks@gmx.net

Gemeindereferent Albert Bettin

Am Martinshof 6, Tel. 0178 6387183

E-Mail: bettin@herz-jesu-rheydt.de

Gemeindereferent Daniel Scherer

Am Martinshof 6, Tel. 0178 8765095

E-Mail: scherer@herz-jesu-rheydt.de

Pfarrbüro Herz Jesu

Am Martinshof 6, Tel. 02166 3548

Fax 02166 370083

Mo, Di, Mi u. Fr: 9:00 – 12:00 Uhr

Do: 15:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: info@herz-jesu-rheydt.de

Verwaltung Herz Jesu

Am Martinshof 6, Tel. 02166 123966

E-Mail: verwaltung@herz-jesu-rheydt.de

Begegnungszentrum Hannes

Urftstr. 222, Tel. 02166 31513

Fax 02166 127631

Mo & Mi 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: hannes@herz-jesu-rheydt.de

Jugendhaus Am Martinshof

Leitung: Maren Offermanns

Mobil: 0162 7154719

E-Mail: jam-mg@web.de

Präventionsfachkraft

Nicole Mestrovic

Mobil: 01573 5581966

Interventions- und Präventionsstelle

Bistum Aachen

Hotline: 0241 452225

Notruf im Sterbefall (wenn kein Priester der Pfarre erreichbar ist): 0176-15224260

Taufe: bitte mindestens 1 Monat vorher mit dem Pfarrbüro Herz Jesu vereinbaren

Beichte und Gespräch:

nach Vereinbarung mit unseren Priestern

Sonntagsgottesdienste in unserer GdG

<u>samstags</u>	16.00 h	Messe im Elisabeth KH
	18.00 h	Vorabendmesse in Herz Jesu
<u>sonntags</u>	10.00 h	Messe in St. Margareta (an jedem geraden Sonntag)
	10.00 h	Messe in St. Konrad (an jedem ungeraden Sonntag)
oder	10.00 h	Wortgottesdienst in St. Konrad (s. Gottesdienstkalender)
	11.15 h	Messe in Herz Jesu
	18.00 h	Friedensgebet in Herz Jesu